

Merkblatt

Zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sie haben sich dazu entschlossen, an einem Lehrgang mit besonderer körperlicher Belastung teilzunehmen. Mit der Selbsterklärung sollen diejenigen Teilnehmer erkannt werden, die vor diesem Lehrgang zwingend eine ärztliche Untersuchung / Beratung in Anspruch nehmen sollten, um entsprechende (gesundheitliche) Risiken für den und ggf. gar die anderen Teilnehmer vorab abzuklären. Auch für alle anderen Teilnehmer ist, insbesondere bei offenen Fragen oder Unsicherheiten, die Rücksprache mit einem Arzt grundsätzlich zu empfehlen.

Diese Selbsterklärung kann ihre Funktion nur erfüllen, wenn die Selbstkontrolle wahrheitsgemäß erfolgt. Bitte beachten Sie, dass bewusst gemachte Falschangaben z.B. bei einem Abbruch des Lehrgangs ggf. zur Rückforderung von Ausbildungskosten oder anderen Regressansprüchen führen können.

Die Selbsterklärung kann insbesondere in folgenden Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsbereichen der DRK-Wasserwacht Anwendung finden:

- Wasserretter / Fließwasserrettung
- Hubschraubergestützte Wasserrettung

Diese Selbsterklärung ersetzt keinesfalls die Allgemeine Helferuntersuchung, sie ist eine Ergänzung, um die Sicherheit der Ausbildung und aller Teilnehmer zu erhöhen. Sie ersetzt ebenso keinesfalls vorgeschriebene ärztliche Tauglichkeitsuntersuchungen, z.B. für das Geräte- und Einsatztauchen (gem. Berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen bzw. Vorschriften) sowie für Bootsführer (z.B. Sehtest bzw. Rot-Grün-Schwäche).

Das Formblatt sowie dieses Merkblatt stehen auch im Downloadbereich zur Verfügung, unter:

<http://wasserwacht.drk-nordrhein.de/downloads.html>

gez.

PD Dr. med. Hagen Sjard Bachmann
Landeswasserwachtarzt